

## ROSEN • Pflanzung, Schnitt & Pflege

Alle Rosen sind Sonnenkinder. An warmen geschützten Gartenplätzen erfreut ihr langanhaltender Blütenflor bis in den Spätherbst und macht sie der reichen Farbpalette wegen unentbehrlich in jedem Garten. Sie bestehen mit ihren anmutigen, edlen Formen und Düften.

Rosen erfüllen im Garten recht unterschiedliche Aufgaben.

*Tee-Hybriden / Edel-Rosen* mit ihren einzeln auf straffen Stielen stehenden edelgeformten Blumen dienen dem Schnitt und schmücken Ihr Heim mit Farbenpracht und Duft.

*Beet-Rosen* bilden niedrige Blütenhecken, eignen sich besonders gut für Rosenrabatten und Rosenbeete - ob hoch oder niedrig, wirkungsvoll sind sie nur dann, wenn wenige Sorten in größeren Stückzahlen gepflanzt werden.

*Zwerg-Rosen* schmücken selbst kleinste Flächen, Kübel und Balkonkästen.

*Zierstrauch-Rosen* wachsen zu phantastischen undurchdringlichen Blütenbüschen und Rosenhecken heran.

*Kletter-Rosen* beranken Wände, Zäune und Torbögen, Gartenlauben und Pergolen.

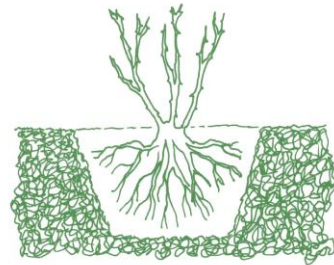
*Rosen-Stämmchen* vermitteln den Zauber eines Bauerngartens.

*Bodendeckende* Rosen beranken Beete, Böschungen und Stützmauern.

*Trauerstämme* breiten ihre malerisch hängende Blütenkrone über Garten-

bänke und Terrassenplätze, selbst über Mülltonnen.

Schöne üppig blühende Rosen sind der Dank für liebevolle Pflege - denn gepflegt will sie werden, die Königin der Blumen, und darf als Königin zu Recht einige Ansprüche stellen.



### Pflanzung

Vor dem Pflanzen ist die Rose mindestens für zwei Stunden in einen Eimer mit Wasser zu stellen. Bei Pflanzen darauf achten, dass die Veredlungsstelle der Rose ca. 5 cm unter der Erdoberfläche ist. Nach dem Pflanzen die Pflanzmulde gut wässern.

Bei Kletterrosen, die eine Wand beranken sollen, das Pflanzloch ca. 10 – 20 cm von der Wand entfernt ausheben. Auch hier gilt, Veredlungsstelle unterhalb der Erdoberfläche.

### Pflegeschnitt im Sommer

Einmal wöchentlich verblühte Rosen abschneiden. Keinesfalls sollte es zur Bildung von Hagebutten-Früchten kommen. Ausgenommen davon sind Strauchrosen.



### Pflege vor dem Winter

Beet-Rosen / Edel-Rosen: je nach Wuchsstärke im Spätherbst auf einheitliche Höhe von 40 bis 60 cm zurückschneiden. Strauch-, Kletter- und alle Stamm-Rosen werden erst im Frühjahr geschnitten.

### Düngung im Herbst

Im September Kalimagnesia (Patentkali) ausstreuen und einarbeiten. Patentkali kräftigt die Pflanzenzellen und macht sie widerstandsfähiger gegenüber Frost. Gesunde, gut ausgereifte Triebe sind der beste Winterschutz.

Beste Düngung im Spätherbst - ab November - ist angerotteter Stallmist. Steht dieser nicht zur Verfügung, sollte ein organischer Volldünger verwendet werden.

### Winterschutz

Rosenstöcke mit Erde ca. 10-15 cm hoch anhäufeln oder Laub oder Grasschnitt aufbringen. Bei langanhaltenden Frösten und bei starker Winter-

sonne schützt locker über die Rosenbüsche gelegtes Tannen-, Fichten- oder Kiefernreisig.

Bei Kletterrosen sollten nur bei langanhaltenden Frösten und starker Wintersonne einige Reisigzweige in das Geäst gehängt werden, in windigen Lagen mit Kordel befestigen.

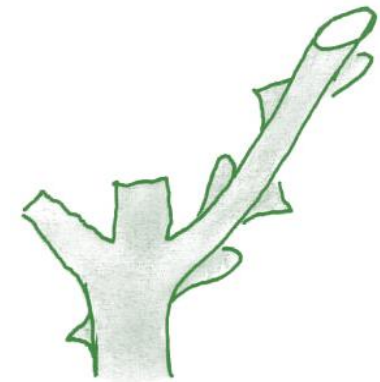
Bei Stamm-Rosen Kronentriebe zusammenbinden.

Hochstammrosen überstehen den Winter am besten, wenn man sie vorsichtig zum Boden biegt und die Krone ca. 10 cm mit Erde bedeckt. Der Stamm wird mit einigen Reisigästen vor dem Frost geschützt.

### Schnitt im Frühjahr

Im Laufe des Frühjahrs, wenn die Frostgefahr vorbei ist, abhäufeln und den Frühjahrsschnitt vornehmen. Überalterte Triebe ganz entfernen und bis zu 5 junge Triebe stehen lassen. Jungtriebe je nach Wuchsstärke auf 10-30 cm zurückschneiden.

Bei Strauch- und Kletter-Rosen in mehrjährigem Turnus alle älteren starken Triebe kurz über dem Boden entfernen,



Nach außen weisendes Auge beachten

jüngere Triebe leicht zurückschneiden oder auslichten. Wildrosen und unveredelte Park-Rosen (in Katalogen als „botanische“ geführt) nicht schneiden.

#### **Düngung im Frühjahr**

Rosen sind dankbar für eine mäßige Volldüngung Ende Mai / Anfang Juni, also zwischen Austrieb und Blütenflor.

#### **Wie finde ich die richtige Sorte?**

Am besten, indem Sie während des Sommers die ausgezeichneten Rosenfelder Ihrer Garten-Baumschule aufsuchen. Dort können Sie am sichersten Wuchshöhe, Farbe und Blütenform vergleichen.

#### **Rosen im Container**

können Sie während des ganzen Sommers in voller Blüte kaufen, als Geschenk zum Einzug ins neue Heim oder als Gastgeschenk zu einer Gartenparty.

#### **Etwas zur Rosen-Pflanzen-Qualität**

Kaufen Sie stets Rosen der Güteklasse A. Es sind Pflanzen mit mindestens drei normal entwickelten, gut ausgereiften Trieben, von denen mindestens zwei aus der Veredlungsstelle kommen sollten.

Nur ausnahmsweise - wenn die gewünschte Sorte in A-Qualität ausverkauft ist - sollten Sie auf schwächere Pflanzen der Güteklasse B zurückgreifen - mindestens zwei gut ausgereifte kräftige Triebe bringt auch diese Pflanze.

- Pflanzenschutz  
siehe Merkblatt 2.11. „Krankheiten und Schädlinge an Rosen“.

Zur Vertiefung sei auf die AID-Hefreihe *gesunde Rosen* hingewiesen.  
([www.aid.de](http://www.aid.de))

# Die grünen Ratgeber



## 2.4. Rosen – Pflanzung, Schnitt und Pflege